

Katholische
Herz-Jesu-Gemeinde
Dresden - Johannstadt

September / Oktober / November 2009

0,75 € (Spende)



Wo finde ich dich: Gott?

Liebe Gemeinde,

in einer jüdischen Geschichte fragt ein Mann einmal den Rabbi: “Warum wählte Gott einen Dornbusch, um mit Mose aus ihm zu reden?” Der Rabbi antwortete: “Hätte er einen Maulbeerbaum oder einen Johannisbaum gewählt, so würdest du ja die gleiche Frage stellen.

Doch es ist unmöglich, dich ohne eine Antwort fortgehen zu lassen. Daher sage ich dir: Gott hat den ärmlichen Dornbusch gewählt, um dich zu belehren, dass es auf Erden keinen Platz gibt, an dem Gott nicht anwesend ist. Selbst in einem Dornbusch.”

Gott, nicht wenige sagen: Ich habe keinen Menschen, ich bin so allein. Sie wissen nicht, dass **k e i n e r** von uns allein ist. Denn du, **Gott**, bist immer da, überall da, ganz da, auch für mich und für jeden von uns. Du lässt keinen allein. Du bist auch jetzt da, wenn ich dies lese. Du bist da, auch in meinem Herzen.

Gott, du erwartest nur eines: dass ich dies *endlich* glaube und dass ich aus dieser Wahrheit lebe!

Probieren Sie es aus, rechnen Sie mit **Gott**, sprechen Sie mit ihm, fragen Sie ihn. Aber dann müssen Sie noch eines tun, was Ihnen vielleicht sehr schwer fällt; Sie müssen die Stille aushalten und gut zuhören. Wenn Sie mit dieser Haltung das Gespräch suchen, dann werden Sie - wie so viele Menschen schon vor Ihnen - die Erfahrung machen: Ich bin ja nicht allein.

Danke **Gott**, dass du da bist!

Das ist zweifelsfrei die schönste Erfahrung, die wir machen können und die ich uns allen von Herzen wünsche

Ihr Bernhard Gaar, Pfr.

GRUPPEN / KREISE / TREFFEN / BEGEGNUNGEN / ÖKUMENE



Bastelkreis	montags	16.00 Uhr (ab 28.09.09)
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	dienstags	09.15 Uhr bis 10.30 Uhr (ab 27.10.09)
Rosenkranzgebet	mittwochs	09.30 Uhr (im Anschluss an die hl. Messe)
Jugend	mittwochs	19.00 Uhr
Ministranten	freitags	16.30 Uhr
Kreis junger Erwachsener	freitags	19.00 Uhr im GZ
Kinderkirche für die jüngeren Kinder	Sonntag,	20.09., Beginn 9.30 Uhr in der Pfarrkirche
Kindersamstag	Samstag,	05.09., 03.10., von 10.00 bis 15.00 Uhr im GZ und 31.10. ökumenischer Kindersamstag ab 9.30 Uhr
Seniorenvormittage	Mittwoch,	02.09., 07.10., 04.11., Beginn: 9.00 Uhr mit der Hl. Messe
Seniorenadvent	Samstag, Sonntag,	28.11., 15.30 Uhr im GZ 29.11., 14.30 Uhr Beginn mit der Hl. Messe
Spielnachmittag für Senioren	Donnerstag,	10.09., 15.10., 12.11., im GZ
Kinderkatechetentreff	Donnerstag,	17.09., 19.30 Uhr bei Fam. Heller
Pfarrgemeinderat	Donnerstag,	24.09., 19.30 Uhr
PGR-Klausurtagung		am 13. und 14.11.09
Sonntagstreff	Sonntag,	06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 01.11., 15.11., jeweils im GZ nach dem 09.30 Uhr Gottesdienst
Wort des Lebens Kreis	Dienstag,	01.09. (bei Frau Gröger), 06.10. und 03.11. jeweils 19.00 Uhr bei Frau Christa Scholz, Holbeinstr. 86
Schriftkreis	Freitag,	04.09., 02.10., 06.11., 19.00 Uhr im GZ
Herbstfest der Gemeinde	Samstag,	03.10., Beginn: 19.30 Uhr
Gräbersegnung auf dem Trinitatisfriedhof	Samstag,	07.11., 15.00 Uhr
Herbstputz	Samstag,	21.11., 9.00 bis 12.00 Uhr

„Frühschicht“ im Oktober/November

Zwischen dem **29. Oktober** und dem **19. November** findet in unserer Gemeinde, jeweils Donnerstag **6:00 Uhr** eine „Frühschicht“ statt. Dahinter verbirgt sich ein meditatives Gebet zum Tagesbeginn. Diese vier Morgengebete werden eine thematische Einheit bilden, die aber auch, jedes für sich, ein geschlossenes Ganzes ergeben. Nach dem Gebet ist die Möglichkeit eines gemeinsamen Frühstücks im Gemeindezentrum.

Nähere Informationen folgen über Aushang und Vermeldung!

GOTTESDIENSTE / FEIERTAGE / FESTE

Di.	01.09.09	08.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche, nicht im St. Joseph-Stift
Mi.	02.09.09	09.00 Uhr	hl. Messe zum Beginn des Seniorenvormittages
Fr.	04.09.09	15.00 Uhr	Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So.	06.09.09	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
Di.	08.09.09		Fest Mariä Geburt
		08.00 Uhr	hl. Messe im St. Joseph-Stift
So.	27.09.09	09.30 Uhr	hl. Messe mit Kirchenchor St. Konrad aus Bad Neustadt
Rosenkranzandachten im Oktober jeweils sonntags 17.00 Uhr!			
Fr.	02.10.09	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So.	04.10.09	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Mi.	07.10.09	09.00 Uhr	hl. Messe zum Beginn des Seniorenvormittages
Sa.	31.10.09	09.30 Uhr	Reformationstag - ökumenischer Gottesdienst
		18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So.	01.11.09		Hochfest Allerheiligen
		09.30 Uhr	hl. Messe
Mo.	02.11.09		Gedächtnis Allerseelen
		18.00 Uhr	hl. Messe für alle Verstorbenen der Gemeinde
Mi.	04.11.09	09.00 Uhr	hl. Messe zum Beginn des Seniorenvormittages
Fr.	06.11.09	15.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Aussetzung und stille Anbetung
		18.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So.	15.11.09	09.30 Uhr	Gedenkgottesdienst mit Pax Christi
Mi.	18.11.09	09.00 Uhr	Buß- und Betttag, hl. Messe
Do.	19.11.09		Fest der hl. Elisabeth von Thüringen
		08.00 Uhr	hl. Messe in der Pfarrkirche
So.	22.11.09		Hochfest Christkönig (Kirchweihfest)
		09.30 Uhr	hl. Messe
		17.00 Uhr	Vesper zum Kirchweihfest
Sa.	28.11.09	15.30 Uhr	Seniorenadvent im GZ, anschließend
		18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
So.	29.11.09		1. Advent
		09.30 Uhr	hl. Messe
		14.30 Uhr	hl. Messe zum Beginn des Seniorenadvents

Gebetsvigil für das Leben in Dresden

10.10.09 - Beginn: 9.00 Uhr

Herz Jesu Kirche

14.11.09 - Beginn: 9.00

St. Josef, Rehefelderstr.59/61

Beginn mit der Eucharistiefeier. Anschließend Gebetsprozession zu einer Abtreibungsstätte in Dresden.

Zeitgleich Gebet vor dem Allerheiligsten Altarsakrament. Ende : ca. 12.00 Uhr

Helfer für Gottes Kostbare Kinder Deutschland e. V., Westendstr. 78, 80339 München
Tel.: 089 / 51999851, www.kostbare-kinder.de

Ortsgruppe Dresden

Kontakt: Christa Reichard : christa.reichard@gmx.de
Agnes Nguyen : 0351 / 3110530

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Pfarrkirche

Sa. 18.00 Uhr
So. 09.30 Uhr

Mi. 09.00 Uhr
Fr. 18.00 Uhr

St. Joseph-Stift

So. 9.00 Uhr Krankenhauskapelle
Mo., Mi., Fr., Sa. jeweils 6.30 Uhr
So. 7.00 Uhr
Di. 8.00 und 17.15 Uhr

Do. 6.30 Uhr und 8.00 Uhr
jeweils in der Schwesternkapelle

Beichtgelegenheit jeden Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenisches Seelsorgezentrum im Universitätsklinikum Fetscherstr. 74

jeden Dienstag 19.00 Uhr Abendandacht
jeden Donnerstag 12.30 Uhr Besinnung zur Mittagszeit
jeden Sonnabend 16.30 Uhr hl. Messe zum Sonntag

Dienstzimmer des Seelsorgezentrums:

jeden Dienstag 10 – 11 Uhr (Herr Brinker)
jeden Donnerstag 14 – 15 Uhr (Herr Pfr. Bock)

Das Seelsorgezentrum ist täglich von 7.00 – 21.00 Uhr geöffnet, Tel. 458-3929

Pfr. Bock: Tel. 4713368 – Mobiltel. 0160/6404657

Herr P. Brinker: Tel. 4019403

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Gravuren des Krieges – Mahndepots in Dresden

Ort 60: Borsbergstraße 15, Herz-Jesu-Kirche

Am 20. November 1929 wurde in der Dresdner Herz-Jesu-Kirche die am Vortag geborene Ursula Heidrich getauft. Eine zunehmende spastische Lähmung der Beine hinderte das Mädchen daran, Laufen zu lernen. Im Alter von sechs Jahren wurde Ursula in Verantwortung des Dresdner Stadtwohlfahrtamtes in den Katharinenhof Großhennersdorf, eine Einrichtung der Inneren Mission, eingewiesen.

Ab dem Herbst 1939 organisierten zentrale Dienststellen der NSDAP die systematische Tötung Kranker und Behinderter, insbesondere um Lazarettraum für die Wehrmacht frei zu machen. In den folgenden Monaten wurden alle Insassen von Behindertenheimen überprüft und für die Tötung selektiert. Ursula Heidrich entging der Ermordung zunächst, während der größte Teil der Bewohner des Katharinenhofes in der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein vergast wurde. Nach dem Abschluss der Massen-Vergasungen im August 1941 führte man die Ermordungsaktion bis zum Kriegsende dezentral und verdeckt in ausgewählten Kranken- und Pflegeanstalten fort.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Zu diesen gehörte auch die sächsische Landesanstalt Großschweidnitz, wohin Ursula Heidrich 1943 verlegt wurde. In den Jahren zuvor hatte das empfindsame, fröhliche Mädchen Lesen und Schreiben gelernt. In Großschweidnitz wurde sie auf ihren Wunsch hin konfirmiert.

Im Februar 1945 wurde Ursula in der Landesanstalt getötet. Nachdem fortlaufende Mangelernährung ihre Abwehrkräfte geschwächt hatte verabreichte man ihr hoch dosierte Schlafmittel, mit denen die Husten- und Schluckreflexe gelähmt wurden. So konnte rasch eine künstliche Lungenentzündung erzeugt werden. Am 14. Februar 1945 trat hohes Fieber ein, am 19. Februar 1945 starb Ursula Heidrich.

Mit freundlicher Genehmigung der Autoren des gleichnamigen Buches von Matthias Neutzner, Jens Herrmann, Arend Zwicker.

56 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurden am 13. Februar 2001, dem Jahrestag der Zerstörung Dresdens, an 56 Orten der Stadt Edelstahlhülsen oberflächenbündig in den Boden eingelassen.

Die Hülsen sind 6 cm im Durchmesser und 10 cm lang. Sichtbar bleiben die Verschlusskappen, auf denen ORT und eine zugehörige Nummer eingraviert sind. In den Hülsen verschlossen befinden sich jeweils ein Text mit der Biografie des jeweiligen Ortes in seinem Bezug zur Geschichte Dresdens im Zweiten Weltkrieg und eine aktuelle Fotografie. An unserer Kirche befindet sich das Mahndepot vor dem Außenkreuz auf dem Fußweg.

„Wenn sich Herz und Türen öffnen“ – Begegnungsabend am 13. Juni

Im Rahmen unseres Projektes „Herz-Jesu-heute“ fand am 13. Juni ein Begegnungsabend im Gemeindezentrum statt.

Es fanden sich ca. 50 Gemeindemitglieder zusammen ein, darunter waren auch „neue Gesichter“.

Bei einem lockeren Auftakt kam man schnell und gut miteinander ins Gespräch.

Alle Gäste waren eingeladen, ihre Wünsche für unser Gemeindeleben schriftlich festzuhalten und in einer Themenbox zu sammeln. Aus den Ergebnissen dieser Erhebung wurden vier Gruppen gebildet zu den Themenbereichen:

- Offenheit der Gemeinde nach außen
- Gruppen und Kreise
- Ökumene
- Gottesdienstgestaltung.

In den Arbeitsgruppen wurde offen und konstruktiv zu den Themen diskutiert, und konkrete Vorschläge für Verbesserungen und Gestaltungsmöglichkeiten des Gemeindelebens wurden formuliert.

Den offiziellen Abschluss des Abends bildete eine Andacht. Hier wurde deutlich, dass unser Mühen und Sorgen keine Früchte trägt, wenn wir es nicht in die Hand Gottes legen.

Danach kam es noch bis in den späten Abend zu guten Gesprächen und Begegnungen, so dass ein gelungener Abend ganz allmählich ausklang. Diese guten Erfahrungen lassen uns eine Neuauflage des Begegnungsabends im kommenden Jahr als sinnvoll erscheinen.

Die Ergebnisse der Diskussionen aus den Arbeitsgruppen werden in den kommenden Monaten von der „Trägergruppe Herz-Jesu heute“ bearbeitet und konkrete Vorschläge dann dem Pfarrgemeinderat vorgelegt. Im kommenden Jahr werden wir sehen, wie weit wir in unseren Bemühungen vorangeschritten sind.

Vielleicht finden dann auch noch mehr Gemeindemitglieder den Weg zum „Begegnungsabend“, damit sich „Herzen und Türen“ noch weiter öffnen.

Um Himmels Willen – dein Reich komme – RKW 2009

„Um Himmels Willen!“ Das dachten wohl einige der Kinder und Helfer der diesjährigen RKW, als sie am Montag, den 3. August, dem ersten Tag der RKW, morgens aus dem Fenster schauten: Regen, Regen, nichts als Regen!!! Was wird das wohl für eine Woche werden?

Aber diese Sorge sollte unbegründet sein, die Vormittagstunden an diesem Montag sollten die einzigen verregneten Momente der ganzen Woche bleiben.

Die Gruppe von 33 Kindern und 15 Helfern erlebte eine schöne Woche und das nicht nur wegen des Wetters. An den Vormittagen erfuhren die Kinder, wann und wo auch in unserer Welt das Reich Gottes schon anbricht: Wenn wir Gottes Schöpfung achten und bewahren, wenn wir nach Wegen der Gerechtigkeit suchen, wenn es gelingt Frieden zu schließen und wenn wir in einer guten Gemeinschaft leben.

An den Nachmittagen gab es Unterhaltung bei Spiel und Spaß. Bei einem Großfeld-Memory lernte jedes Kind auch den entlegensten Winkel unseres Pfarrgeländes kennen, bei einem Geländespiel machten wir wieder den „Großen Garten“ zu unserem Revier.

Unser Ausflug führte uns in diesem Jahr nach Oberlichtenau b. Pulsnitz in den „Bibelgarten“. Dort wurden biblische Orte nachgebaut und biblischen Erzählungen zugeordnet. Dabei ließen die Kinder unserer RKW mit ihren guten Antworten bei der Führung aufhorchen.

Ein Höhepunkt war in diesem Jahr wieder das Abschlussfest, bei dem die Kinder ihre verschiedenen Talente zum Einsatz brachten, ob musikalisch (Flöte, Posaune, Geige), akrobatisch oder schauspielerisch. Mit dem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 9. August endete eine sehr schöne und ereignisreiche Woche.

Ein großer Dank geht an die vielen Helfer der RKW! Besonders auch an unsere Jugend, die schon auf der Jugendfahrt in Grimma mit den Vorbereitungen beschäftigt war und während der ganzen RKW großen Einsatz mit Herz zeigte!



Wichtige Termine für Kinder und Eltern

5. September: 10:00-15:00 Uhr Kindersamstag
3. Oktober: 10:00-15:00 Uhr Kindersamstag
31. Oktober: Ökumenischer Kindersamstag
5. Dezember: 10:00-16:00 Uhr Kindersamstag zum Advent

RKW 2010 vom 28. Juni – 2. Juli – 1. Ferienwoche!!!

Flohmarkt

Der Förderverein des Kinderhauses Arche Noah lädt wieder ein zu einem Flohmarkt für Kindersachen, - spielzeug und –zubehör am Samstag, 19.09.2009, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum, Borsbergstr. 13

Ökumene:

Alle sind herzlich eingeladen am Samstag, 31.10.09, um 9.30 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag in der Herz-Jesu-Kirche. Parallel dazu findet ein ökumenischer Kindersamstag statt. Anschließend gemeinsame Prozession zur Trinitatis-Kirchruine und Agape in der Ruine. Bitte achten Sie auf die aktuellen Vermeldungen im Oktober!

Dieser Tag soll für uns auch der Beginn der Vorbereitungen für den ökumenischen Kirchentag 2010 in München sein.

Reise ins Heilige Land

Termin:

23. Februar bis 4. März 2010

Reiseveranstalter:

CLR Reise GmbH;
69256 Mauer

Geistliche Reisebegleitung:

Pfarrer Bernhard Gaar

Nähere Informationen im
Pfarrbüro.

Anmeldungen möglichst umgehend,
aber spätestens
bis 10. Oktober 2009 abgeben.





Für die Erarbeitung und Gestaltung unseres Gemeindeblattes möchten wir schnellstmöglich eine sogenannte „Pfarrbriefredaktion“ gründen. Wer Lust und Ideen hat, unser Gemeindeblatt mit zu gestalten, möge sich bitte im Pfarramt oder bei Herrn Christian Scholz melden. Es geht dabei auch um neue inhaltliche und äußerliche Gestaltung und deren Umsetzung.

Neue Hauskreise

Da es verstärkt Anfragen gibt, ob evtl. neue Hauskreise gebildet werden könnten, bittet der Pfarrgemeinderat alle Interessierten, sich im Pfarrbüro zu melden. Wenn genügend Meldungen vorhanden sind, wird ein erster Infoabend durchgeführt, um die Zusammensetzung und Terminisierung der Kreise entsprechend zu regeln.



Lieber nicht

Der Pfarrer bei der Trauanmeldung zur Braut: „Welchen Bibelspruch möchten Sie gern zu Ihrer Trauung haben. Etwa - Wo du hingehst, da will auch ich hingehen?“ - „Besser nicht, mein Bräutigam ist nämlich Briefträger.“

Vertrauen

Stefan zu seinem Freund: „Du fährst und ich bete.“ - „Traust du meinen Fahrkünsten nicht?“ - „Traust du meinen Gebeten nicht?“

Beste Predigt

Der junge Theologe fragt seinen Pastor: „Wie sollte eine gute Predigt sein?“ - „Sie sollte einen guten Anfang und ein gutes Ende haben - und diese sollten so dicht wie möglich zusammenliegen!“

Raucher

Der Opa erklärt seinem Enkel: "Wenn es regnet, weint der liebe Gott, und wenn die Sonne scheint, dann lacht der liebe Gott." Am nächsten Tag ist Nebel. Da ruft der Enkel den Opa: "Opa, schau mal, heute raucht der liebe Gott!"

Unterricht

Eva kommt von der Schule nach Hause. Die Mutter erkundigt sich: "Na, wovon hat denn der Lehrer heute gesprochen?" - „Stell dir vor, Mama, von Adam und mir!“

LEBEN UND STERBEN

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Emil Weißig, Mike Nitzsche, Mathilde Harke,
Linus Böhm, Emma und Martin Löser,
Fanny Dollfuß, Virginie Klutzny,
Pierre, Sascha und Lennox Kutsche

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Tanja Kockler und Michael Buchmann,
Dorit Pötzsch und Josef Nees,
Magdalene Will und Stefan Vogt,
Barbara Kampf und Jürgen Arnold,
Dorit Hollstein und Carsten Ritscher

50-jähriges Professjubiläum am 08.10.09:

Sr. M. Bernadette Kurtz
Sr. M. Imelda Pohl

Verstorben sind:

Frau Elisabeth Reitz (86 Jahre), Herr Jakob Wins (40 Jahre)
Eva Maria Ulbricht (76 Jahre)



GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren unseren Senioren und allen Gemeindemitgliedern, die in diesem Zeitraum Geburtstag feiern (hier genannt ab 70, 75, 80 Jahre und älter) im September 2009

Frau Christa Scholz	82 Jahre	01.09.1927
Herr Georg Bußlauer	80 Jahre	07.09.1929
Herr Horst Reinisch	70 Jahre	08.09.1939
Frau Renate Wirth	81 Jahre	09.09.1928
Frau Elfriede Georgi	100 Jahre	09.09.1909
Frau Rosemarie Schmorde	80 Jahre	12.09.1929
Frau Gertrud Bader	85 Jahre	14.09.1924
Frau Anna Horntrich	82 Jahre	18.09.1927
Frau Gertrud Rothäuser	81 Jahre	21.09.1928
Frau Margarete Karasek	90 Jahre	22.09.1919
Herr Hans-Peter Zschätzsch	70 Jahre	22.09.1939
Frau Monika Dießelmann	70 Jahre	23.09.1939
Frau Gertrud Hempel	80 Jahre	24.09.1929
Sr. M. Canisia Streibel	85 Jahre	25.09.1924
Frau Maria Kneschke	85 Jahre	26.09.1924
Frau Brunhilde Luh	86 Jahre	26.09.1923
Frau Elisabeth Wins	70 Jahre	26.09.1939
Frau Elisabeth Franzke	89 Jahre	29.09.1920
Frau Karin Götz	70 Jahre	29.09.1939
Frau Anneliese König	80 Jahre	30.09.1929
Frau Sigrid Rotscheck	70 Jahre	30.09.1939

GLÜCKWÜNSCHE

im Oktober 2009

Herr Günter Berger	70 Jahre	02.10.1939
Frau Regina Komorek	95 Jahre	02.10.1914
Frau Regina Töppel	85 Jahre	02.10.1924
Herr Christian Mildner	81 Jahre	06.10.1928
Herr Gerhard Leuschner	90 Jahre	10.10.1919
Frau Martha Scholz	97 Jahre	10.10.1912
Frau Erna Bürgel	82 Jahre	14.10.1927
Frau Waltraud Lautenbach	81 Jahre	15.10.1928
Frau Irmtraud Walter	91 Jahre	17.10.1918
Frau Inge Strzelecki	70 Jahre	18.10.1939
Sr. M. Christiana Woywod	75 Jahre	18.10.1934
Frau Christa Roscher	70 Jahre	19.10.1939
Frau Waltrud Grube	84 Jahre	19.10.1925
Frau Rosemaria Litzki	81 Jahre	19.10.1928
Herr Bruno Ballnat	87 Jahre	22.10.1922
Herr Benno Herold	89 Jahre	22.10.1920
Frau Agnes Rentsch	83 Jahre	23.10.1926
Frau Maria Schröter	90 Jahre	25.10.1919
Herr Martin Kuschel	70 Jahre	29.10.1939



im November 2009

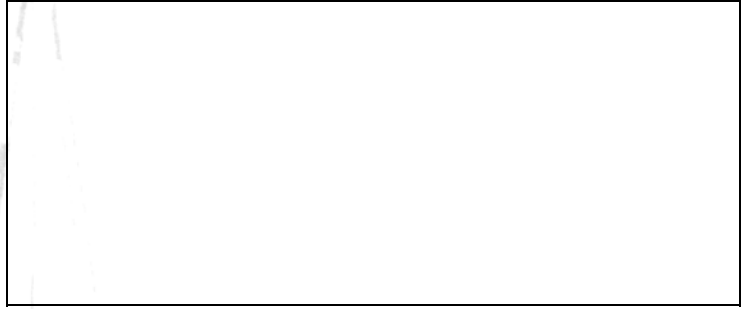
Herr Karl-Heinz Bürger	70 Jahre	03.11.1939
Frau Martha Fritsche	86 Jahre	04.11.1923
Frau Elfrieda Thieme	88 Jahre	04.11.1921
Sr. M. Ottilie Ringel	84 Jahre	05.11.1925
Frau Florida Neubert	98 Jahre	07.11.1911
Frau Dr. Ingeborg Walter	87 Jahre	08.11.1922
Frau Erika Papperitz	88 Jahre	08.11.1921
Frau Dora Stöckel	84 Jahre	08.11.1925
Herr Wolfgang Petzold	70 Jahre	08.11.1939
Frau Hildegard Noack	82 Jahre	10.11.1927
Sr. M. Josephina Träbert	75 Jahre	11.11.1934
Frau Marlis Sroka	70 Jahre	13.11.1939
Frau Brigitte Sommer	84 Jahre	15.11.1925
Frau Marianna Walczak	97 Jahre	19.11.1912
Herr Josef Gottfried	88 Jahre	28.11.1921
Frau Franziska Mayer	88 Jahre	28.11.1921
Frau Anna Ehrhardt	97 Jahre	29.11.1912

Sie alle wollen wir besonders in unser Gebet einschließen

Die Herz-Jesu-Kirche ist täglich
zum Gebet von 9.00 bis 16.00 Uhr im Eingangsbereich geöffnet. Mittwochs ist die Kirche
von 15.00 bis 17.00 Uhr bis einschließlich Oktober ganz geöffnet.

Anmerkung der Redaktion:

**Gern nehmen wir Anfragen, Kritiken,
Beiträge und Hinweise zur Gestaltung
unseres Informationsblattes entgegen.
Diese können Sie dem
Pfarrgemeinderat sowie dem Pfarrbüro
mitteilen. Wir sind für jede Anregung
dankbar**



Katholische Herz-Jesu-Gemeinde

Dresden-Johannstadt

Borsbergstraße 13

01309 Dresden

Pfarrer **Bernhard Gaar** 4 49 48 22

Pfarrer i.R. Romuald Würstl 4 49 48 27

Gemeindereferent **Christian März** 4 49 48 0

**Sprechzeiten: Mi.: 17.00-18.00 Uhr und
Fr. :16.00-17.00 Uhr im Pfarrbüro**

Pfarrbüro Sekretärin Ursula Scholz 4 49 48 0

Fax 4 49 48 21

E-Mail pfarrbuero@herz-jesu-dd.de

Internet www.herz-jesu-dd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 14 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Kinderhaus Arche Noah

Anton-Graff-Straße 8

01309 Dresden

Leiterin **Beate Deckwart** (ab 03.09.07)

Telefon/Fax 4 41 61 10

Bankverbindung der Herz-Jesu Gemeinde:

Kontonummer **82 80 932** - Liga-Bank - BLZ **750 903 00**

Aktuelle Mitteilungen und weitere Bilder aus unserem Gemeindeleben
können Sie auch im Internet auf unserer **Homepage** (siehe oben) ansehen
bzw. herunterladen!